

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	108466
			DK5 DK5-GK	6224 6224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Heimfeld
Bearbeitung	JHA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			272 2
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				01.01.2016
				Fläche / Länge [m²/m]
				73693,3197
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

!!!Durch Geometrieprüfung aktualisierter Datensatz (Geodaten) aus 2009; der Biotop wurde in 2016 nicht neu kartiert!!!

Heterogener, forstlich überprägter Wald im Bereich einer ehemaligen, militärisch genutzten Schießanlage, mit noch erkennbaren Erdwällen zwischen den ehemaligen Schießbahnen. Jedoch auch mit landschaftstypischem, standortgerechtem Altbaumbestand aus v.a. Rotbuchen, die mitunter Stammdicken von 70 cm erreichen und Höhen um 20 m. Daneben aber auch mit eher forstlich geprägtem Baumbestand, v.a. regelmäßig auftretenden Robinien. Der Bestand ist am Boden z.T. - dort wo besser belichtet - von halbruderalen Gras- und Staudenfluren geprägt mit höheren Anteilen von Brennesseln, örtlich auch von Brombeergebüsch. In dichteren Geländeteilen unbewachsen, mit dicker Laubauflage und etwa Jungwuchs von den im Gebiet auftretenden Gehölzen. Robinien und Buchen vermehren sich relativ gut im Bestand. Zentral in der Fläche ist eine etwas höher gelegene, vermutlich aufgeschüttete Fläche vorhanden, die weniger von Bäumen überschattet wird und der Aufwuchs geht hier in halbruderalen Gras- und Staudenfluren über mit höheren Anteilen von Brennesseln, aber auch Grasbeständen. Die Schießbahnen sind jeweils rund 10 m breit und von etwa 3 m hohen Wällen beiderseits eingegrenzt. Die Buchen auf den Wällen erreichen 50 cm Stammdurchmesser, so dass hier von einer bereits relativ lang anhaltenden Waldentwicklung auszugehen ist.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQM	Sonstiger Eichenmischwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich der Heimfelder Straße			
Nachbarnutzung/en	Wald, Straße			
Rechtswert (X)	562328	Hochwert (Y)	5924036	
Bezirk	Harburg	Naturraum	Harburger Berge (640.00)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Heimfeld (711)	Gemarkung	Vahrendorf-Forst (712)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	LSG Vahrendorf Forst (Haake), Heimfeld, Eissendorf und Marmstorf [HH-2039 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet	Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]			

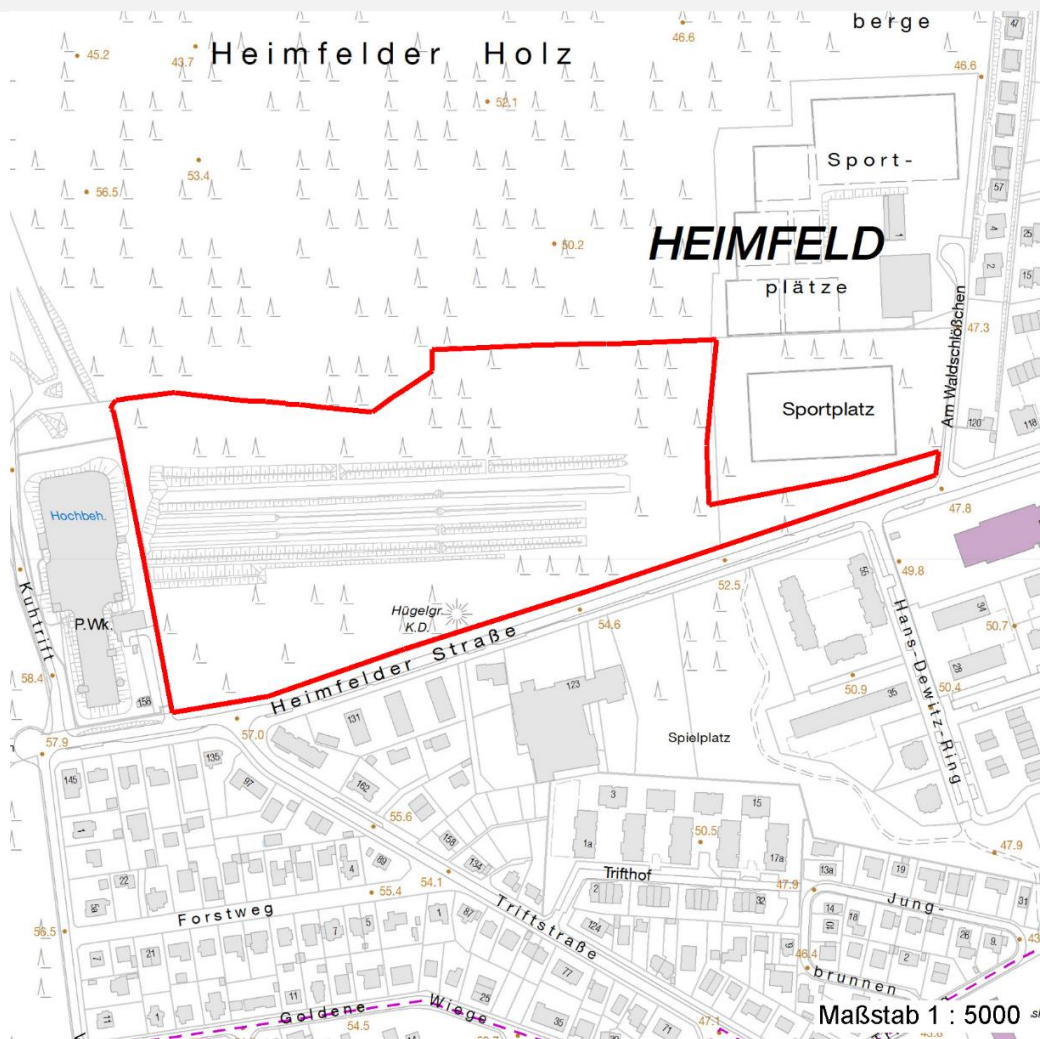
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	108466
		DK5 DK5-GK	6224 6224
		DK5 - Name	Heimfeld
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	272 2
Bearbeitung	JHA	Kartierung	01.01.2016
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	73693,3197
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
108466	21175	6224	2	21.10.2009	<	6224	2
108466	21252	6224	39	19.09.2002	>	6226	36

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Forstlich geprägt, relativ störungsreich
Wertgesichtspunkte	Dicht, arten- und strukturreich
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen
	Wald
	Totholz

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	108466
		DK5 DK5-GK	6224 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Heimfeld
Bearbeitung	JHA	Biotop-Nr. alt	272 2
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.01.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	73693,3197
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Kleinsäuger Vögel
Maßnahmen	Langfristig naturnah entwickeln, v.a. die Robinien zurückdrängen.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Eichenmischwald (2000)	Biotoptyp	WQM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	1
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.02 - Glechometalia hederaceae (Halbschatten-Kraut-Ges.) 48.0.04 - Fagetalia sylvaticae (Edellaub-Mischwälder und verwandte Ges.)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	Reaktion	schwach sauer	6,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,6
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	108466	
			DK5 DK5-GK	6224	6224
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Heimfeld	
Bearbeitung	JHA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	272 2
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	01.01.2016
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	73693,3197
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w															
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w															
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarne)	7	w															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w															
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z															
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w															
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w															
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z															
Hedera helix (Efeu)	7	h															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z															
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	w															
Luzula pilosa (Behaarte Hainsimse)	7	w											3				
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	w															
Picea pungens (Stech-Fichte)	7	w															
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w															
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w															
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w															
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z															
Ribes alpinum (Alpen-Johannisbeere)	7	w													D		
Ribes uva-crispa (Stachelbeere)	7	w															
Robinia pseudoacacia (Robinie)	7	w															
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w															
Rosa spec. (Rose)	7	w															
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w															
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	h															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w															
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w															
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w															
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	108466
		DK5 DK5-GK	6224 6224
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Heimfeld
Bearbeitung	JHA	Biotop-Nr. alt	272 2
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.01.2016
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	73693,3197
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w																
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w												b		3		V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z																
Anzahl Rote Liste Arten													1	1	1	1		
Anzahl Arten													49					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland